

Bayern-Jackpot gefallen! – Bayerische Spielbank Garmisch- Partenkirchen

Rentnerin gewinnt über 250.000 DM in der Bayerischen Spielbank Garmisch-Partenkirchen

Das Automatenspiel der Bayerischen Spielbanken erweist sich für die Spielgäste als besonders gewinnbringend. Nachdem erst am Samstag den 13. Oktober der Bayern-Jackpot in der Bayerischen Spielbank Feuchtwangen mit rund 590.000 DM geleert wurde, konnte nur 3 Tage später am Dienstagnachmittag in der Spielbank Garmisch-Partenkirchen eine 74-jährige Rentnerin aus München den Bayernjackpot in Höhe von rund 257.000 DM erneut knacken. Die Gewinnerin war an Ihrem Glückstag erst zum zweiten Mal im Automatenaal der Spielbank Garmisch-Partenkirchen und investierte ca. 100 Mark bis die drei Löwen auf der richtigen Gewinnlinie zum Glück führten.

Der Spielgast erzielte an einem der 36 bayernweit vernetzten Jackpot-Automaten die richtige Kombination. Damit wurde der Bayern-Jackpot seit seiner Einführung im Dezember 1997 zum zwölften Mal „leer geräumt“. Insgesamt hat der Bayern-Jackpot damit eine Gewinnsumme von rd. 8 Mio. Mark ausgeschüttet. Die höchste Gewinnsumme lag bei über 1,2 Millionen Mark. In jeder der neun Bayerischen Spielbanken – Bad Wiessee, Garmisch-Partenkirchen, Bad Reichenhall, Lindau, Bad Kissingen, Bad Füssing, Kötzing, Feuchtwangen und Bad Steben

-stehen vier Jackpot-Automaten.

Die elektronische Vernetzung ermöglicht, daß sämtliche Einsätze aus allen Spielbanken gesammelt und besonders hohe Gewinnsummen ausgeschüttet werden können.

Die Bayerischen Spielbanken haben den Bayern- Jackpot sofort wieder mit 250.000 Mark gestartet.

Mit Einsätzen von lediglich drei Mark ist in jeder der Bayerischen Spielbanken nun wieder ein Spitzengewinn möglich.